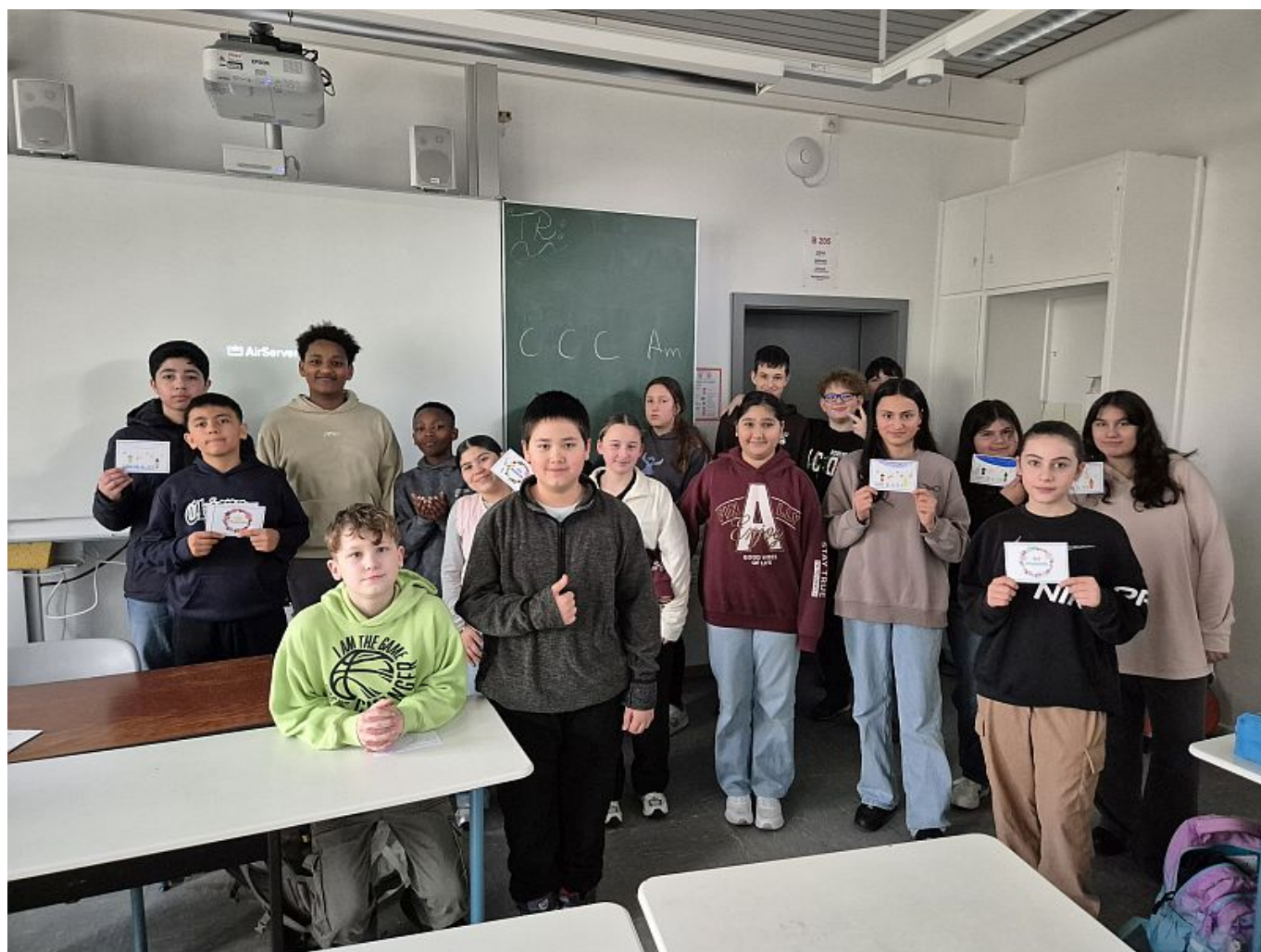


Gemeinsam Feste feiern: Interreligiöser Austausch zum Ramadanfest und Osterfest an der WBGe BERGKAMEN



An der Willy-Brandt-Gesamtschule war Ende März ein besonderes Miteinander spürbar. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam Feste feiern“ öffneten die christlichen und islamischen Religionskurse der sechsten Jahrgangsstufe ihre Türen füreinander. Das Projekt ermöglichte den Schülerinnen und Schülern einen herzlichen Einblick in die Traditionen der jeweils anderen Glaubensrichtung und schuf Raum für echte Gemeinschaft.

Besuche als Zeichen der Wertschätzung

Besonders lebendig wurde der Austausch dadurch, dass die Religionslehrkräfte aktiv die Gruppen der jeweils anderen Konfession besuchten. So waren Herr Demir und Herr Kavak zu Gast bei den christlichen Gruppen, während Frau Schumacher, Frau Stratmann und Frau Ogras die islamischen Kurse besuchten. Diese gegenseitigen Besuche boten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Fragen direkt in einem vertrauten Rahmen zu stellen. Die Lehrkräfte standen den Jugendlichen mit viel Herz und Fachwissen Rede und Antwort, was half, die religiöse Praxis der Mitschülerinnen und Mitschüler noch besser zu verstehen.

Herzliche Grüße zum Ramadanfest und zum Osterfest

Ein weiterer schöner Moment des Projektes war die Aktion „Festliche Botschaften“. Voller Vorfreude auf das Ende des Fastenmonats Ramadan und das bevorstehende Osterfest gestalteten die Jugendlichen persönliche Grußkarten. Diese liebevoll verzierten Karten wurden mit guten Wünschen versehen und den Mitschülerinnen und Mitschülern der anderen Religionsgruppe persönlich überreicht. Es war eine Geste, die zeigte, wie viel Freude es bereitet, einander Wertschätzung zu schenken und religiöse Grenzen mit einem Lächeln zu überspringen.

Ein gemeinsames Frühstück als krönender Abschluss

Das Herzstück des Projekts bildeten zwei gemeinsame Frühstückstermine am 24. und 25. März. In einem festlich vorbereiteten Raum, der eine ganz besondere Atmosphäre bot, kamen alle zusammen. Fernab vom Trubel des Schulalltags teilten die Schülerinnen und Schüler Speisen, erzählten sich Geschichten und erlebten gemeinsam, wie schön es ist, Feste im Miteinander zu feiern.

Dieses Projekt der WBGe hat gezeigt, dass das Wissen umeinander und das gemeinsame Feiern die Freundschaften an der

Schule stärken und eine wertvolle Bereicherung für das ganze Schulleben sind.

Gemeinsames Fastenbrechen stärkt Zusammenhalt an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Am Abend des 18. März fand in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen erneut das gemeinsame interreligiöse und interkulturelle Fastenbrechen statt. Bereits zum vierten Mal wurde die Veranstaltung an der Schule ausgerichtet. Dabei versammelten sich knapp 150 Gäste, darunter Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis Q2 sowie Lehrkräfte verschiedenster Glaubensrichtungen, um gemeinsam zu essen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen.

Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Kulturen bewusst zu erleben. In diesem Jahr hatte das Fastenbrechen sogar eine ganz besondere Bedeutung: Die christliche Fastenzeit und der muslimische Fastenmonat Ramadan begannen zeitgleich. Dieses Zusammentreffen ist äußerst selten und fand zuletzt im Jahr 1928 statt. Der Grund dafür liegt in den unterschiedlichen Kalendersystemen: Während sich das Christentum am Sonnenkalender orientiert und Ostern jedes Jahr zu einem bestimmten Zeitraum im Frühling stattfindet, richtet sich der islamische Kalender nach dem Mond. Dadurch verschiebt sich der Ramadan jährlich um etwa zehn bis elf Tage und fällt nur selten mit der christlichen Fastenzeit zusammen.

Um 18:45 Uhr war es schließlich soweit: Ein Schüler der 10. Klasse rief den Gebetsruf aus, und das Fastenbrechen konnte beginnen. Dieser besondere Moment war für viele ein Zeichen des Zusammenhalts und der gemeinsamen Besinnung.

Im Anschluss entwickelte sich ein offenes und herzliches Beisammensein. In entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, viel gelacht und sich angeregt ausgetauscht. Gerade diese ungezwungene Begegnung zeigte, wie wichtig persönliche Gespräche und gemeinsames Erleben für ein gelungenes Miteinander sind. Ein besonderes Highlight des Abends waren die von Schülerinnen und Schülern vorbereiteten Videobeiträge. Diese wurden auf humorvolle Weise gestaltet, vermittelten jedoch gleichzeitig eindrucksvoll, welche Bedeutung der Fastenmonat Ramadan für viele Menschen hat. Ein Schüler dokumentierte zudem seinen gesamten Fastentag und stellte diesen Einblick zur Verfügung. Auf diese Weise wurden das Fasten und das anschließende Fastenbrechen für alle Beteiligten nachvollziehbar und greifbar gemacht.

Das gemeinsame Fastenbrechen leistet einen wichtigen Beitrag zum interreligiösen und interkulturellen Dialog an der Schule. Es schafft Raum für Begegnung, baut Vorurteile ab und fördert gegenseitiges Verständnis. Schülerinnen und Schüler lernen,

unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und respektvoll miteinander umzugehen. Gerade in einer vielfältigen Schulgemeinschaft ist dies eine wichtige Grundlage für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, dass gemeinschaftliche Erlebnisse über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg verbinden können und einen nachhaltigen Beitrag zu Offenheit, Toleranz und Zusammenhalt leisten.

Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde im März

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt im März zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 01.03.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Deka

Donnerstag, 05.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Freitag, 06.03.2026 – Weltgebetstag

Oberaden: 15.00 Uhr, Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38, mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons

Rünthe: 15.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 110

18.00 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Jugendgottesdienst

Sonntag, 08.03.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 12.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Samstag, 14.03.2026

10.00 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Probekatechese
Pfarramtsbewerber/in beim Katechumenenvormittag

Sonntag, 15.03.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Probepredigt
Pfarramtsbewerber/in

Donnerstag, 19.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr.
Kuhlemann

Sonntag, 22.03.2026 – Judika

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst gestaltet von den
Frauenhilfen beider Bergkamener Kirchengemeinden anschl.
Einladung zum Kirchcafé

10.30 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 26.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr.
Kuhlemann

Palmsontag, 29.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst zur Pfarrwahl mit
Pfr. Kuhlemann

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin- Luther-Haus wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev.
Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 28. Februar, in den
hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in
Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und
Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei
nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Martin-Luther-Kirchengemeinde warnt: Falsche Spendensammler unterwegs

Die ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen wurde heute durch eine Anruferin darauf hingewiesen, dass junge Erwachsene an der Haustür klingeln und um eine Spende im Namen der Ev. Kirchengemeinde bitten. Dies dementiert die Kirchengemeinde. Es finden keine Sammlungen statt!! Sie bittet um erhöhte Aufmerksamkeit. Der Vorfall wird auch zur Anzeige gebracht.

**Gemeindeversammlung am 20.
März: Neue ev.
Kirchengemeinde sucht einen**

Namen

Die Vereinigung ihrer beiden Kirchengemeinde haben die beiden Bergkamener Kirchengemeinden bereits im vergangenen Jahr beschlossen: Zum 1.1.2027 werden sie eine gemeinsame Kirchengemeinde bilden

Bis es soweit ist, müssen aber noch eine ganze Reihe Vorarbeiten getroffen und Entscheidungen gefällt werden. Zum Beispiel: Welchen Namen die neue Gemeinde haben soll. Dazu laden beide Kirchengemeinden ein zu einer gemeinsamen Gemeindeversammlung am Freitag, dem 20. März um 18:00 Uhr ins Martin-Luther-Zentrum in Oberaden.

Auf einem Workshop am 27. Februar um 18 Uhr in der Friedenskirche sollen bereits vor der Gemeindeversammlung die Vorschläge abgegeben und diskutiert werden. Es ist eine Möglichkeit für jeden, den Vereinigungsprozess der beiden Kirchengemeinden aktiv mitzugestalten, also ein Stück gelebte Basis-Demokratie in unserer Kirche.

Beide Gemeinden sind optimistisch, dass der Name der neuen Gemeinde Ende März feststehen wird. Dann kann auch ein neues Siegel für die neue Gemeinde in Auftrag gegeben werden.

**„Alte Liebe rostet nicht“-
Gottesdienst am Valentinstag
in der Christuskirche mit**

Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck



Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck

Es ist in der Gemeinde zu einer guten Tradition geworden, den Valentinstag mit einem Gottesdienst zu begehen. So wird es auch am 14.02.2026 wieder sein. Zur Tradition gehört es mittlerweile auch, dass Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck mit Gitarre und Gesang mitwirken. Wie immer wird die Liebe im Mittelpunkt stehen. Liebe in ihrer Vielfalt, als Freude, als Leid, schmerzhaft und wohltuend in unserem Leben, als Sehnsucht und gelebt, wo immer sie uns begegnet. Dazu laden Lieder, Texte und Gebete zum Nachdenken ein.

Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Christuskirche in Rünthe. Wie immer besteht die Möglichkeit, sich segnen zu

lassen, allein oder als Paar. Im Anschluss laden wir ein zu Gespräch in geselliger Runde bei Snacks, Wein und Wasser.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin-Luther-Haus wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 31. Januar, in den hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Gottesdienste der Martin-

Luther-Kirchengemeinde im Februar

Im Februar lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 01.02.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Kuhlemann

Freitag, 06.02.2026

18.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Jugendgottesdienst

Sonntag, 08.02.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Hielscher

Samstag, 14.02.2026 – Valentinstag

18.00 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons; Musik: Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck

Sonntag, 15.02.2026 – Diakoniesonntag

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfrin. Reinhard

Donnerstag, 19.02.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 22.02.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 26.02.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons

Gemeindebrief der Ev. Martin- Luther-Kirchengemeinde

Bergkamen

Der Gemeindebrief „Wellenbrecher“ der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ist angekommen. Die Gemeinde bittet die Verteiler/innen um Abholung an folgenden Stellen und Zeiten:

- Familienzentrum „mittendrin“: Abholung während der Öffnungszeiten
 - Martin-Luther-Zentrum Oberaden: Abholung im Martin-Luther-Zentrum während der Öffnungszeiten
 - Christuskirche Rünthe: Abholung in der Christuskirche am Dienstag, 27.01.2026, von 14.00-16.00 Uhr und am Donnerstag, 29.01.2026, von 14.00-17.00 Uhr
-

Martin-Luther-Kirchengemeinde sagt Dankeschön für Einsatz der vielen Ehrenamtlichen



Die Gemeinde dankte Brigitte Otto für 40 Jahre Mitarbeit (von links): Pfr. Norbert Deka, Brigitte Otto, Barbara Hölken, Christine Busch.

Was wäre die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ohne ihre vielen Ehrenamtlichen? Ihr Einsatz macht die Gemeinde vielfältig und bunt. Das wurde auch beim Dankeschön-Fest deutlich, zu dem die Gemeinde ihre Mitarbeitenden am Sonntag, den 18. Januar, ins Martin-Luther-Zentrum Oberaden eingeladen hatte. Bereits im Gottesdienst zeigte sich ein kunterbuntes Bild vom Schriftzug „Martin-Luther“, bei dem alle mitmachen konnten.

Pfarrer Norbert Deka und Christine Busch, die Vorsitzende des verantwortlichen Bevollmächtigtenausschusses, dankten den Anwesenden für ihre Mitarbeit in einem oder mehreren Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde. Als Beispiel für besonders langjährigen, treuen Dienst bekam Brigitte Otto einen Blumenstrauß überreicht. Sie kann auf 40 Jahre u.a. in der Frauenhilfe Rünthe und im Besuchsdienst zurückblicken.

An den Gottesdienst schloss sich ein gemeinsames Mittagessen an. Und beim Kaffeetrinken bewies Kabarettist Martin Funda mit scharfer Zunge und frechem Gesang, dass es auch in der Kirche viel zu lachen gibt.

Brigitte Otto hatte aber wohl vielen aus dem Herzen gesprochen, als sie sagte: „Jede Stunde, die man anderen Menschen durch seinen Dienst schenkt, macht einen selbst auch reich.“